



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDXLV. Die Gebrüder Cuno und Heine von Prutzenitz verkaufen dem Domstifte eine von ihm zu Lehn getragene Hebung in Friederichsdorf, am 6. Febr. 1433.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

des Capittels tu Brandeborch und oren nakomelingen twe unde virtich soek edder vyre und achtentych punt an Pennigen edder ghlyker were gude muntze nach lope deses Landes wedder betalen met den jerliken Renten dy sik den behoret met den vorseten tyfyn edder renthen oft dar icht hynderstellich were bleuen, Und uppe der Borch Brandeborch betalen unvorthoghen funder allerleye geuerde, arghelift und hulperede. Des tu tughe und mer bekentnisse hebbe wy Arnd Dyrcken und Peter Dyrken unde Koppe von Etzen und unfer rechten eruen Ingheseghele laten hangen an dessen bryf, de gheghenen nach Godes bord is virteyn hundert Jar dar nach in deme twe vn drittichgheften Jare, an des Sondaghes in der Vasten als me synghet in der hylghen Kerken Oculi mei.

Nach einer Copie.

CDXLV. Die Gebrüder Cuno und Heyne von Preußen verkaufen dem Domstifte eine von ihm zu Lehn getragene Hebung in Friedrichsdorf, am 6. Febr. 1433.

Wy Kune und Heyne Brudere geheitende Brutzenitze, wonastich tu Nymik, bekennen vor uns und unse eruen und vor allen dy dessen unsen bryff syen odder horen lesen, dat wy met bedachter Wittschapp und rade unfer frunde verkofft hebben und verkopen In craft disses briues den werdigen herren Herrn Peter Probste, Bertram Prior und gantzem Cappittel der Kerken Brandeborch enen Wispel roggen jerliker pleghe den wy von den genanten probst Prior und Cappittel yn orem dorpe Frederikstorp tu lehene gehat hebben und veriyen dar an uppe der vorgeseuren herren und Cappittels behuff aller leen manschapp gewere und rechticheit, dy wy dar an gehat hebben, unde hebben geniesen und wyfen ok yn dessem briue dy bare, dy uns den jerliken plichtich weren, an dy genanten heren und Cappittel und verlaten dy genzliken so, dat sy den Wispell roggen em vortmer jerliken gheuen und reiken soolen unbekumert und ungehindert vor uns odder unse eruen und willen den genanten herren und Cappittel des Wispel roggen ein rechte gewere syn, so ofte em des not ys fredeliken besitten und sik des gebruken mogen schutzen und beschermen nach sinen besten vermogen. Hyr vor hebben uns dy mergenanten Herren, probst, Prior und Capittel gegeben und wol tu Danke betalet ses und twintich gude rynessehe gulden, der wy en quid leddich und los seggen, dy wy vorder na unferes vaders seligen beger yn Godes Dinste tu enem Altar yn der Kerken tu Nymike gegeben hebben Hyr by an und ouer syn gewesen dy werdige Herr Peter Hitte, Pfarrer tu Nymik und dy gestrengen und duchtigen Herr Achim Kerkow Ridder, Wychart von Rochow, Albrecht von Lipzk, Albrecht van Thumen, Cune van Oppen, und vele mer ander loffwerdige Iude. Des tu merer bekantnisse hebbe yk ergnanten Kune vor my und mynen bruder myn Ingesegel, des wy uns hir tu beide gebruken, an dessem briue laten henghen, dy gegeben is na Godis bort dufent vyrhundert Jar na yn deme dry und drittigheften Jare, am Daghe Dorothee der hilgen Juncofrowen.

Nach einer Copie.